

## Ein echter Hingucker – Schulungsfahrzeug für Auszubildende

Kürzlich hat Robert Treibel, Geschäftsführer des Servicebetriebs für Mercedes Benz, Autohaus Treibel in Kleingemünd, dem SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd einen nagelneuen Mercedes Modell E 350 Bluetec Cabrio zu Schulungszwecken ausgehändigt.

An der feierlichen Übergabe in der Ausbildungswerkstatt der Bildungseinrichtung nahmen auch die zirka 20 Auszubildenden der KFZ-Berufe teil, die von der High-End-Ausstattung des Mercedes profitieren. Gerade in der Fahrzeugtechnik schreitet die Entwicklung unaufhaltsam und rasant voran. Mit dem Fahrzeug kann das Fachpersonal von morgen bereits heute mit der modernsten im Automobilbau verfügbaren Technik im Detail vertraut gemacht werden und so eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Berufsausbildung gewährleistet werden.



Zudem ist der Umgang mit neuester Technik wie einer Rückfahrkamera stets ein besonderer Motivationsfaktor für die Auszubildenden der KFZ-Berufe Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Fachpraktiker/in für Kraftfahrzeugmechatronik und Autofachwerker/in.

## Am Puls der Zeit: Schulung mit SAP-Software

Immer wichtiger im modernen Schulalltag werden Kenntnisse im Umgang mit Informationssystemen verschiedener Art. Hierzu führte das SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd kürzlich in bewährter Zusammenarbeit mit seinem Kooperationspartner SAP AG mit dessen ERP- System (ERP= Enterprise Resource Planning = Unternehmensressourcenplanung) eine Schulung im Rahmen von „erp4school“ durch. Dieses Projekt wird speziell in der Berufsbildung eingesetzt und hat zum Ziel, den Lernenden Unternehmensprozesse anschaulicher zu vermitteln. Dabei wird von einer Prozessproblematik als Lernsituation ausgegangen. Zustande gekommen ist die besagte Kooperation durch das Programm University Alliances der SAP.

Ziel der Schulung ist der Erwerb des SAP „erp4school“ - Zertifikats, welches den Auszubildenden bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnet. Externe Prüferinnen der „Multi-Media Berufsbildende Schulen“ Hannover nahmen die Prüfungen ab und bescheinigten so den Auszubildenden deren umfangreiche Kenntnisse mit dem SAP ERP- System.

[www.bbw-neckargemuend.de](http://www.bbw-neckargemuend.de)

## Fluchtpunkt Deutschland – unbegleitete minderjährige Flüchtlinge... was nun?!

Am 18. / 19. Juni 2015 lädt das SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd zur 6. Jugendhilfe-Fachtagung mit dem Titel „Fluchtpunkt Deutschland – unbegleitete minderjährige Flüchtlinge... was nun?!“ ein.

Mit den Flüchtlingswellen aus den Krisen- und Kriegsgebieten in Nahost strömen zunehmend minderjährige unbegleitete Flüchtlinge nach Deutschland, die nach deutschem Recht einen Anspruch auf Jugendhilfe nach SGB VIII haben. Das stellt die aufnehmenden Kommunen derzeit vor große Herausforderungen.

Die Jugendhilfe-Fachtagung 2015 des Berufsbildungswerks Neckargemünd will sich diesem Problem stellen und über mögliche Lösungen informieren und zur Diskussion anregen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jugendhilfe-fachtagung.de](http://www.jugendhilfe-fachtagung.de)

## Design Thinking mit SAP University Alliances

**SAP-Coaches bringen Auszubildenden des SRH Berufsbildungswerks Neckargemünd attraktive Kreativitätstechnik näher**

Kürzlich haben Coaches der SAP mit Auszubildenden des SRH Berufsbildungswerks Neckargemünd einen eintägigen Design Thinking Workshop durchgeführt. Ziel war es, mit Hilfe dieser Kreativitätstechnik eine komplexe Herausforderung anzupacken und am Ende des Tages eine Lösung zu präsentieren: *Wie können an einem Standort mit über 700 Auszubildenden neue Azubis leichter integriert, Kontakte schneller geknüpft und Freizeitaktivitäten gemeinsam geplant werden?*



Nachdem die SAP-Coaches die Kreativitätstechnik vorgestellt haben, ging man der Fragestellung in Gruppenarbeit auf den Grund, recherchierte und konfrontierte die Zielgruppe mit ersten Ideen. So wurden beispielsweise Mit-Azubis im Berufsbildungswerk interviewt und deren Feedback direkt in den Prozess integriert. Am Ende des Tages stellte jede Gruppe ihren individuellen Lösungsvorschlag vor. Die Auszubildenden erhielten für ihre Teilnahme Zertifikate, die sicherlich positiv in der Bewerbungsmappe auffallen werden.

Herausgeber: Gewerbeverein Neckargemünd e.V.

## Entwicklungsoffensive Neckargemünd:

Fortschreibung des Stadtleitbilds mit intensiver  
Bürgerbeteiligung



**Neckargemünd.** „Wie soll Neckargemünd in den nächsten 10 Jahren aussehen? Dieser Frage geht das neue Projekt im Stadtmarketing nach, das im Frühjahr beginnt und die Stadt die nächsten 14 Monate begleiten wird. Im Rahmen der „Entwicklungsoffensive Neckargemünd“ wird das Leitbild der Stadt aus dem Jahr 2003 fortgeschrieben und weiterentwickelt, es werden inhaltliche Schwerpunkte (neu) definiert und Ziele für die Zukunft abgeleitet.“

Neckargemünd befindet sich, wie viele Städte und Gemeinden, in einem strukturellen Wandlungsprozess, verursacht auch durch die demografische Entwicklung, das veränderte Kundenverhalten und weitere gesamtgesellschaftliche Rahmenbedingungen. „Wir wollen die Ziele für unsere Stadtentwicklung gemeinsam mit der Bürgerschaft überdenken und in die Zukunft tragen“, fasst Bürgermeister Horst Althoff das Ziel des Projektes zusammen. „Dabei evaluieren wir das bisherige Stadtleitbild, das uns im letzten Jahrzehnt gute Dienste geleistet hat, in seiner Ausrichtung und Umsetzung vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Herausforderungen. Auf dieser Basis werden wir künftige Entwicklungsschwerpunkte und Ziele der Stadtentwicklung Neckargemünds mit seinen Stadtteilen definieren und daraus konkrete Maßnahmen ableiten.“ „Ziel ist also nicht nur eine neue Strategie, sondern vor allem die Praxis, die Umsetzung vor Ort“, ergänzt Projektleiterin Petra Holzer. Dabei verfolgen die Planer einen ganz besonderen Ansatz. Sie wollen möglichst viele Neckargemünderinnen und Neckargemünder bei der Er-

arbeitung des neuen Leitbildes beteiligen und dabei gezielt auf Teile der Bürgerschaft zugehen, die sich üblicherweise nicht von alleine an einem solchen Prozess beteiligen, etwa Kinder und Jugendliche, Senioren, Migranten. Es wird nicht nur ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, sondern schon gleich bei der Erarbeitung entsprechender Maßnahmen geklärt, wie und von wem diese umgesetzt werden können.

Der Prozess beginnt im April und soll bis zum Frühjahr 2016 in der Planung abgeschlossen sein, um dann in die Umsetzung zu gehen. Ein Herzstück der Erarbeitung ist die sogenannte Projektgruppe, bestehend aus Bürger/innen, die in ihrer Zusammensetzung ein „Abbild“ der gesamten Bevölkerungsstruktur und Interessensgruppen darstellt.

Erarbeitet wird das Konzept von der imakomm AKADEMIE GmbH aus Aalen, die bereits in der Region tätig ist und mittlerweile über 300 Kommunen im süddeutschen Raum begleitet hat. Auf Seiten der Stadtverwaltung wird das Konzept betreut von Petra Holzer.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an:

Stadt Neckargemünd  
Petra Holzer  
Bahnhofstr. 54  
69151 Neckargemünd  
Tel.: 06223 / 804 - 222  
Fax: 06223 / 804 - 9299  
E-Mail: [stadtmarketing@neckargemuend.de](mailto:stadtmarketing@neckargemuend.de)

## Schwimmbaderöffnung für die Saison 2015

Am Samstag, 9. Mai 2015, 9 Uhr, öffnet das Terrassen-Freischwimmbad seine Pforten für die Saison. Am Eröffnungstag ist der Eintritt frei!

Es gelten die gleichen Öffnungszeiten wie in den Vorjahren:

Mo., Mi., Fr. – So.  
9 – 19 Uhr,  
Di und Do.  
8 – 19 Uhr  
(Badschließung jeweils 20 Uhr).



Abend-Bummel  
in Neckargemünd  
**1.**  
Freitag  
im Monat

### HANDEL & GEWERBE

Volles Programm: Nach zwei Monaten „Feiertags-Pause“ wird im Juni und Juli beim Abendbummel viel geboten! Mehr dazu auf Seite 2.



### HANDEL & GEWERBE

Im Jahr 2015 wurden bereits zwei Neueröffnungen in der Neckargemünder Altstadt gefeiert. Mehr dazu auf Seite 3.



### SRH INFORMIERT

Am 18. und 19. Juni lädt das SRH Berufsbildungswerk zur 6. Jugendhilfe-Fachtagung ein.

Mehr dazu auf Seite 4.

## Abendbummel im Juni und Juli

### 5. Juni: Lange Nacht der Innenhöfe

Auf gewohnten Wegen an unbekannte Orte. Neben den verträumten Altstadtgassen hat Neckargemünd auch viele Innenhöfe zu bieten, die für gewöhnlich nur den direkten Anliegern zugänglich sind. Beim Abendbummel am 5. Juni öffnen Einzelhandel und Privatleute die Tore und laden zu einem gemütlich vergnüglichen Abend in ihre Innenhöfe, Höfe und Keller.

Ob im Innenhof der Ferienwohnung „Adler“ der Familie Platt, beim Schnäppchenjagen im Hinterhof von Leist Moden oder beim Rocken im Hof hinter TonArt Musikalien, dies verspricht ein rundum lohnenswerter Abendbummel zu werden. Lassen Sie sich von Lampions und Wegweisern zu den versteckten Ecken Neckargemünds führen. Es gibt viel zu entdecken!

### 3. Juli: Kinderträume

Dieser Abendbummel lässt Kinderherzen höher schlagen! Das Spielmobil „Potzblitz“ kommt nach Neckargemünd! Der Spielbus ist ein historischer Feuerwehrtransporter, beladen mit verschiedensten Spielmaterialien: große Holzspiele, wie Flipper, Air-Hockey, Vier gewinnt, Scheiben Billard, Jackolo, Labyrinth; Bewegungs- und Sportspielgeräte wie Pedalos, Stelzen, Ball an der Schnur, Mini-Tischtennis, Hockey aber auch verschiedene Brettspiele. Da ist Spaß garantiert!

Auch der Kindergarten „Am Feuertor“ öffnet seine Tore und lädt ein zu Bilderbuchkino und mehr.

Groß und Klein feiert schließlich auf dem Marktplatz mit der „Fankurve Neckartal“. Allerlei rundum den TSG Hoffenheim gibt es hier. Dazu Musik, kühle Getränke und heiße Würstchen.

## Rallye „Heidelberg Historic“ führt durch Neckargemünd

Die Region liebt Autoklassiker und ihre Fahrer lieben die Rallye – besonders gut lässt sich dies bei der alljährlich im Juli stattfindenden Heidelberg Historic (9.-11.07.15) feststellen. Seit mehreren Jahren hat sie in Deutschland das größte und dazu das exklusivste Starterfeld. Stars auf vier Rädern sind ihre Vorkriegsfahrzeuge und die schönsten Autos der Nachkriegszeit. Auch Stars auf zwei Beinen lassen sich vom professionellen und gastfreundlichen Ambiente gern anziehen. Zu den Größen des Rallye- und Rennsports, die in den vergangenen Jahren am Start waren, gehörten Walter Röhrli, Christian Geisdörfer, Dieter Braun, Herbert Linge und Paul Ernst Strähle.

Spaß an der Strecke, Freude an kleinen Ortschaften und Hochgefühle angesichts begeisterter Zuschauer auf historischen Marktplätzen – das bietet die Rallye an zwei Tagen. 650 Kilometer und 16 Gleichmäßigkeitsprüfungen sind die sportliche Herausforderung. Lebensart und stilvolle Unterhaltung gehören untrennbar dazu.

Die Durchfahrt von Neckargemünd erfolgt am Freitag, den



10. Juli in der Zeit von 15:15 – 18:45 Uhr – und ein Team des **Autohauses Gassert** wird mit drei Fahrzeugen (EMW/BMW 327/2 von 1950, Opel P1 von 1960 und Mercedes Pagode 280 SL von 1968) dabei sein. Weitere Infos: [www.heidelberg-historic.de](http://www.heidelberg-historic.de)

### 30-jähriges Jubiläum

## Kornblume

Mit 30 qm begann das Startup Kornblume vor 30 Jahren in der Neckarstraße von Neckargemünd. Mittlerweile ist aus dem kleinen Bioladen ein Naturkost- und Warenhandel auf 270 qm Fläche geworden und 13 Mitarbeiterinnen bieten in der Wiesenbacher Straße 34 Produkte an, die für Genuss, Gesundheit, Regionalität, fairen Handel und Nachhaltigkeit stehen. Das Jubiläum wird am 27. Juni 2015 ab 11 Uhr gefeiert. Bis zu diesem Termin finden wöchentlich Sonderaktionen statt, die im Internet beschrieben sind.

[www.kornblume-ngd.de](http://www.kornblume-ngd.de), Wiesenbacher Str. 34, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18:30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

### Neueröffnung

## Tasika – Stoffe und mehr...

Nach einer Phase der zugeklebten Schaufenster in der Hauptstraße 43 begann nach und nach die Entblätterung, und langsam öffnete sich der faszinierende Einblick in die Vielfalt von Stoffen samt Zubehör. Am 13. März war es dann so weit - Tanja und Nina Braus führten ihre Gäste und Kundinnen durch den schön dekorierten Laden und luden ein zur Begutachtung, zum Fachgespräch und auch zu möglichen Nähkursen in ihrem hell erleuchteten und geräumigen Gewölbekeller. Bunte Baumwollstoffe von Designern aus aller Welt, Bänder und Borten regten die Phantasie an und so manches Projekt entstand dabei in Gedanken oder wurde kurzentschlossen mit dem Kauf eines Stoffes begonnen. Die beiden Inhaberinnen betreiben Näh- und Handarbeit aus Leidenschaft und haben ihr Hobby als Geschäftsidee umgesetzt. Sie sind ständig auf der Suche nach Neuem und halten ihr Sortiment mit Stoffen von zum Beispiel Alexander Henry, Art Gallery, Rowan Fabrics, Amy Butler, Free Spirits, Joel Dewberry und vielen anderen stets aktuell. Auch das Zubehör wird dabei nicht aus den Augen verloren. Die Vielfalt ist bereits seit längerem in ihrem Internet-Shop [www.tasika-shop.de](http://www.tasika-shop.de) virtuell zu bewundern und kann nun auch im Laden direkt angefasst und erstanden werden.

Tasika, Hauptstr. 43, Öffnungszeiten: Di. 15 – 18 Uhr, Mi. 10 – 13 Uhr, Do. + Fr. 10 – 13 / 15 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr oder gerne nach Vereinbarung



## VERANSTALTUNGS- KALENDER

5. Juni 2015 | Abendbummel | „Lange Nacht der Innenhöfe“

21. Juni 2015 | Verkaufsoffener Sonntag „Lebendiger Neckar“

3. Juli 2015 | Abendbummel | „Kinderträume“

### Umzug

## Café Montescudaio

Das kleine Café in der Hauptstraße 38 von Neckargemünd hat geschlossen und wird wieder eröffnet in der Hauptstraße 20 (Pflughof). Die neuen Räumlichkeiten, die zuletzt von Augenoptik & Hörgeräteakustik Fröhner GmbH genutzt wurden, liegen zentral und eröffnen die Möglichkeit für eine ungestörte, sonnenbeschienene und großflächige Außengastronomie. Auch der Innenbereich bietet zukünftig deutlich mehr Platz. Die Umbauphase wird in Kürze abgeschlossen sein. Informationen zum genauen Termin der Wiedereröffnung werden über Homepage, Presse usw. bekannt gegeben.

[www.cafe-montescudaio.de](http://www.cafe-montescudaio.de), Hauptstraße 20

### Neueröffnung

## Schmidt Goldankauf

Nach verschiedenen Stationen in der Region hat Marco Schmidt sein Geschäft „Goldverwertung CMS Schmidt Gold“ vor kurzem in Neckargemünd eröffnet. Eine weitere Filiale befindet sich in Walldorf. Er ist im Bereich Ankauf von Schmuck aus Gold, Silber oder Platin mit und ohne Steinen sowie von Wertsachen, wie Tafelsilber, Münzen oder Gold- und Markenuhren usw. nach eingehender Begutachtung und Bewertung tätig. Eine absolut diskrete Betreuung wird jedem Kunden zugesichert, auf Wunsch auch mit Hausbesuch.

[www.schmidt-gold.de](http://www.schmidt-gold.de), Bahnhofstraße 13, Tel.: 0162 4888769  
Öffnungszeiten: Di.- Fr. 10:30 – 17 Uhr und Sa. 10:30 – 14 Uhr

## IMPRESSUM

Gewerbeverein Neckargemünd e.V.  
c/o BYTE XXL IT GmbH  
An der Münzenbach 4  
69151 Neckargemünd  
Tel. 06223 925833  
[info@gewerbeverein-neckargemuend.de](mailto:info@gewerbeverein-neckargemuend.de)

Fotos / Redaktion: Meike Tormählen (Stadt Neckargemünd), Frank Volk, Thordis Taag, Irene Heermann (Handel & Gewerbe), Alexandra Kerbach (SRH).  
Fotos Innenseiten: BYTE XXL IT GmbH

Neu für Neckargemünd und die Region

## REGIOkult FREIZEITPLANER

Freizeit und Erleben in und um den Rhein-Neckar-Raum – das bedeutet unzählige Möglichkeiten für Touristen ebenso wie die Einwohner der Region.



Gewerbevereinsmitglied CS Media hat sich diesem Thema nun erstmals umfassend angenommen und Mitte April den „REGIOkult Freizeitplaner 2015/2016“ veröffentlicht.

Für den Leser soll das Magazin ein nützlicher Partner sein, wenn es mal wieder um die Frage geht „was machen wir am Wochenende“.

Und so werden viele Freizeitmöglichkeiten im und um den Rhein-Neckar-Raum wie z.B. Schwimmbäder und Badeseen, Freizeitparks, Hochseilgärten, Museen, Schlösser, Tierparks, und viele weitere Ausflugsziele aller Art (wie z.B. Tropfsteinhöhlen, Salzbergwerk, Kanufahrten, Maislabyrinth & Co) in Schrift und Bild präsentiert.

Selbstverständlich werden wieder tolle Verlosungen für die Leser angeboten: Von Wellness im Spa Binshof Speyer, über Tickets für alle großen Freizeitparks bis hin zum Fahrsicherheitstraining auf dem Hockenheimring.

Das 68-seitige DIN A4 Werk wird in einer Auflage von 20.000 Exemplaren an vielen Orten im Rhein-Neckar-Kreis erhältlich sein. In Neckargemünd z.B. bei der Tourist-Info, im Rathaus und an einigen weiteren Orten. Wo überall genau, das kann der Auslagestellen-Liste entnommen werden, die unter [www.regio-kult.de/freizeitplaner](http://www.regio-kult.de/freizeitplaner) einsehbar ist.

Unten im Foto: Auslagestelle im Heidelberger Zoo

